

CeBIT 2013

Angebote für die Verwaltung

[23.01.2013] Modellprojekte für den Einsatz von De-Mail und neuem Personalausweis, der Prozess-Daten-Beschleuniger P23R und der Prototyp der „Open Government Data Plattform Deutschland“ – das sind einige der Exponate im Public Sector Parc der CeBIT.

Auf der diesjährigen CeBIT (5. bis 9. März 2013, Hannover) werden im Public Sector Parc in Halle 7 gemeinsame Projekte und Initiativen von Bund und Ländern vorgestellt, die zum Teil im Rahmen der Zusammenarbeit im IT-Planungsrat entstanden sind ([wir berichteten](#)). Insgesamt sind nach Angaben der Deutschen Messe AG neben der Bundesverwaltung sieben Bundesländer im Sonderbereich „Government for you“ als Aussteller vertreten. Auf dem Messestand der Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik werden Modellprojekte zu sehen sein, die im Rahmen der E-Government-Initiative für De-Mail und den neuen Personalausweis gemeinsam mit Behörden von Bund, Ländern und Kommunen umgesetzt werden. Zu den Exponaten zählen zwei Bürger-Terminals, Informationen zu verschiedenen Kartenlesegeräten und die elektronische Übermittlung von Lichtbildern per De-Mail. Ergänzt wird die Präsentation um Fachinformationen des Bundesverwaltungsamtes und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Mit dem Prozess-Daten-Beschleuniger P23R zeigt der Bund, wie Informations- und Meldepflichten effizient und sicher zwischen Wirtschaft und Verwaltung abgewickelt werden können. Mit Spannung erwartet wird laut Veranstalter der Prototyp der „Open Government Data Plattform Deutschland“, der im Rahmen der CeBIT einem breiten Publikum vorgestellt werden soll.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2013, De-Mail, neuer Personalausweis, P23R, Open Government